

Befragung der externen Stellen (Rücklauf 31.5 %)

	Stimmt Nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt Eher	Stimmt voll und ganz	Durchschnitt Maximalwert 4
	Anzahl Nennungen				
Betula bietet sinnvolle und unterstützende Wohnangebote.			5	22	3.81
Betula bietet sinnvolle und unterstützende Tagesbetreuungsangebote.			8	8	3.50
Die Betreuung ist wirksam.		3	10	14	3.41
Die Betreuung ist auf die Bedürfnisse der Nutzer*innen ausgerichtet.		1	11	13	3.48
Ich werde mit meinen Anliegen gehört und ernst genommen.	1		6	19	3.65
Betula Mitarbeitende erlebe ich kompetent.			7	20	3.68
Betula Mitarbeitende erlebe ich freundlich und zuvorkommend.			6	21	3.78
Ich bin mit den Leistungen von Betula grundsätzlich sehr zufrieden.		2	8	17	3.56
Ich bin grundsätzlich gut informiert.		1	11	14	3.50
Ich kenne die Ansprechpersonen.		1	1	26	3.89
Die Ansprechpersonen sind gut erreichbar oder rufen zurück.		1	6	20	3.70
Die Zusammenarbeit mit dem Betreuten Wohnen Kindergartenstrasse ist sehr gut.			5	7	3.58
Die Zusammenarbeit mit dem Betreuten Wohnen Friedhofstrasse ist sehr gut.			3	6	3.67
Die Zusammenarbeit mit dem Betreuten Einzelwohnen ist sehr gut.			2	14	3.88
Die Zusammenarbeit mit der Tagesbetreuung ist sehr gut.	1	2	2	5	3.50
Die Zusammenarbeit mit der Leitung und der Verwaltung ist sehr gut.			4	15	3.79
Betula ist/war eine gute Wahl.			8	20	3.71

Textrückmeldungen

Wir hatten den Eindruck, als seien "unbequeme" Klienten nicht sonderlich erwünscht und erlebten, dass der Klient, der kurz vor dem Eintritt ins Betula im geschlossenen Setting betreut wurde, fallen gelassen wurde

Der lösungsorientierte Ansatz ist Gesamtbestandteil des systemischen Ansatzes. Im Lösungsorientierten aber auch im systemischen Ansatz wird mit dem Klienten geschaut, was er braucht und mit ihm zusammen wird das "Werkzeug" zur Lösung bestimmt.

Im Lösungsorientierten Ansatz wird der Klient mit dem "Werkzeug" losgeschickt und er hat selber und eigenverantwortlich zu interagieren und zu kommunizieren. Ist er mit dem "Werkzeug" nicht erfolgreich, wird mit ihm zusammen ein neues Werkzeug ermittelt und der Klient wieder losgeschickt. Im systemischen Ansatz wird der Klient mit dem "Werkzeug" losgeschickt, der von ihm damit angestossene Prozess begleitet und zeigt sich in dessen Verlauf, dass das Werkzeug nicht geeignet war bzw. der Entwicklungsland des Klienten noch nicht am gemutmassten Punkt angelangt ist, frühzeitig korrigierend, begleitend und unterstützend eingegriffen wird.

Ich bin sehr vom systemischen Ansatz überzeugt, absolviere eine entsprechende Ausbildung, habe noch viel diesbezüglich zu lernen und würde eine Ausrichtung lösungsorientierte Ansatz in diesem Gesamtzusammenhang wünschen.

Ich habe nichts auszusetzen, alles gut!

Ich arbeite sehr gerne mit Ihrer Institution zusammen und schätze die Flexibilität, mit der auf unsere Anliegen eingegangen wird.

Klienten könnten gezielter und verstärkt motiviert werden an sich zu schaffen und deren selbst gesteckten Ziele zu erreichen. Tendenz zu laissser faire von Bezugspersonen gegenüber KL war zu beobachten, hat sich aber auch gebessert.

Von Seiten der Beschäftigung erfolgte in der Vergangenheit (bis zum jüngsten STAO) zu keinem Zeitpunkt eine Rückmeldung, durch die Teilnahme am jüngsten STAO wird gehofft, dass sich dies nachhaltig ändert.

Ich wüsste nicht, was noch zu einer Verbesserung beitragen könnte. Vor allem, die Möglichkeit eines Umzuges in den Konsumhof finde ich sehr sinnvoll, denn die Bewohner werden auch älter und sind somit anderen Bedürfnissen angeschlossen. Die Wohnungen sind sehr schön und zentral gelegen. Ich bin allen Beteiligten sehr dankbar für jegliche Bemühungen und Betreuung. Es gibt mir das sichere Gefühl, dass meine Tochter auch weiterhin in guten Händen ist.

Zu Beginn der Zusammenarbeit war die Kommunikation seitens Friedhofstrasse unbefriedigend. Stets neue Aussagen zum Belegungsplan, fehlende Rückrufe und Beantwortung von Mail.

Im späteren Verlauf war dies dann kein Thema mehr und es verlief gut.

Habe keinen konkreten Vorschlag. Bin froh, dass die Zusammenarbeit und Betreuung stets gut klappt. Weiter so :-).

keine

Das Essen ist nicht zufriedenstellend. Nur 3 mal pro Woche wird am Abend gekocht

Die BewohnerInnen müssen direkter betreut und begleitet werden.
Das wäre der Auftrag an SozialpädagogInnen.

ulrich.braegger@bluewin.ch;t.sulzberger@amriswil.ch;urs.niederhaeuser@brueggli.ch;Samuel.schoop@bluewin.ch;bea.rentsch@thurweb.ch
judith.aeschlimann@rheinfelden.ch;gbretschneider40@sunrise.ch;walter.bentivoglio@bbrr.ch;maja.frei@arbon.ch;fed.sg@bluewin.ch;asiwiese@gmail.com